

Liebe Korschebroicherinnen, liebe Korschebroicher,

seit unserer letzten Ausgabe ist nun wieder ein halbes Jahr vergangen. Zeit, in der sich viel ereignet hat. Die letzten Wochen waren geprägt durch die Fußballweltmeisterschaft. Deutschland ist hervorragender Dritter geworden.

Nicht nur Fußballfreunde denken gerne an die tollen WM-Tage zurück, sondern viele andere ebenfalls. *Die Aktive* hat sich auch vom Fussballfieber anstecken lassen und bereits am 12.03.2006 in Kaarst ihr erstes Hallenfußballturnier veranstaltet. Drei Jugendmannschaften traten gegeneinander an und hatten eine Menge Spaß.

Auch in Korschebroich hat sich einiges ereignet, aus unserer Sicht durchaus auch Positives.

Die Kanalbauarbeiten an der Konrad-Adenauer-Straße sind nun endlich beendet und die verkehrsberuhigenden Baumscheiben gebaut. Die Umsetzung der Baumaßnahme wurde vor Baubeginn auf Initiative der Aktiven Bürger Gemeinschaft – *Die Aktive* mit den Anwohnern abgestimmt, so dass es keine bösen Überraschungen gab.

Seit Ende Mai gibt es auf der Rhedung in Kleinenbroich einen Elternlotsendienst, der den Kindern, die aus dem Martinshütter Weg kommen, eine sichere Querungshilfe auf ihrem Schulweg in die Maternus Schule gewährleistet. *Siehe dazu unseren Artikel „Lotsendienst“.*

Die Aktive bedankt sich auf diesem Wege bei den engagierten Eltern, der Schulpflegschaft und der Schulleitung der Maternus Schule für die erfolgreiche Kooperation für die Sicherheit der Schulkinder.

Diese zwei Themen zeigen die fruchtbare Zusammenarbeit von der Aktiven Bürger Gemeinschaft mit betroffenen Bürgern.



Jutta Goebel

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Beide Themen wurden in den Sitzungen des Ausschusses für Bau und Verkehr beraten.

Diesen interessanten Ausschuss möchten wir in dieser Ausgabe kurz vorstellen.

Des Weiteren möchte ich Sie auf die Aktivitäten unseres Grundwasserteams hinweisen, wie zum Beispiel die sehr gut besuchte Bürgerversammlung am 30.03.2006 und die Unterschriftenaktion an die Bundeskanzlerin.

Weitere Neuigkeiten, Aktionen, Anträge und Termine können Sie auch unter www.die-aktive.de nachlesen. Oder besuchen Sie uns doch einmal in unseren regelmäßigen Bürgersprechstunden.

Im Namen der

**Aktiven Bürger Gemeinschaft
- Die Aktive**

wünsche ich Ihnen alles Gute und noch einen schönen Spätsommer.

Jutta Goebel

Stellv. Fraktionsvorsitzende

Fast 1000 Unterschriften

Bürgerbrief an Bundeskanzlerin Merkel

Im Namen von fast 1000 Menschen hat sich die Aktive Bürger Gemeinschaft hilfeschend an die Bundeskanzlerin Angela Merkel gewandt. Wir weisen in dem Brief auf das realistische Ausmaß des Grundwasserproblems hin und bitten um Unterstützung.

Das Ziel ist.

1. politische Instanzen von außen für unser Problem zu sensibilisieren,
2. die dringende Unterstützung für die Lösung des Problems zu fordern und
3. darauf hinzuweisen, dass die kommunale politische Mehrheit (CDU, Grüne, UWG) die Menschen hier nicht unterstützt, sondern Existenz und Gesundheit der Menschen aufs Spiel setzt.

Wir sehen uns durch die Vielzahl der Unterschriften darin bestätigt, den Weg der Bürgerbeteiligung weiter zu beschreiten. Wir hoffen, wieder eine Bewegung mit vielen Menschen und Bürgern unserer Stadt ins Leben rufen zu können, deren Stimmen nicht mehr überhört werden können.

Gespannt warten wir auf die Antwort von Frau Merkel, die wir natürlich veröffentlichen werden.

Wolfgang Wiedemann

Kein Problem zur Sommerzeit?

Nach den Niederschlägen Ende Mai war der Grundwasserstand in kurzer Zeit erheblich angestiegen. Am Weidenweg in Kleinenbroich stand das Wasser am 2. Juni 2006 22 cm unter der Bodenplatte. Das bedeutet, dass wir auch im Sommer keineswegs vor dem ungebremsten Wiederanstieg des Grundwassers sicher sind.

Laut dem Gutachten von Prof. Dr. Düllmann beginnt die Betroffenheit eines Hauses bereits bei einem Grundwasserstand von 50 cm unter Bodenplatte. Dann setzt der sogenannte Kapillareffekt ein und das Grundwasser zieht in die Bodenplatte und Wände ein. Dadurch entsteht eine Vernässung, die zu Schimmelpilzbildung führt.

Wolfgang Wiedemann

Neue Informationstafeln in Herrenshoff und Pesch

Am Samstag, den 17.06.2006 wurde in Herrenshoff ein neuer Schaukasten *Die Aktive* montiert. Der Kasten befindet sich an der Wand des Reisebüros Kapner, Schaffenbergstraße, Ecke Hubertusstraße.



In Pesch wurde am 22.06.2006 die Informationstafel auf der Pescher Str. an der Bushaltestelle aufgebaut und der Schlüssel feierlich an die zukünftige Betreuerin, Frau Irmgard Brandt, übergeben.

An den Informationstafeln können sich interessierte Bürger über Themen unserer Rats- und Ausschussarbeit sowie Bürgeraktionen, Terminen etc. informieren.

Weitere Schaukästen existieren bereits seit längerem in Kleinenbroich im Martinshütter Weg, Auf den Kempen und am Kleinenbroicher S-Bahnhof.

Jutta Goebel

Baugebiet Eickerender Feld - Fluglärm

Käufer im Neubaugebiet Eickerender Feld sind enttäuscht. Für sie überraschend ist das Gebiet durch Lärm von und nach Düsseldorf fliegenden Jets stark betroffen. Eine Tatsache, die ihnen vorher so nicht bewusst war.

Mit allen Kleinenbroichern können die Bewohner des Eickerender Feld nur hoffen, dass es zu keinem Ausbau des Verkehrslandeplatzes Mönchengladbach kommt. Dann liegen sie im gefährlichen Kreuzungsbereich beider Flugplätze, wobei die in Mönchengladbach einfliegenden Maschinen mit ca. 300 m Flughöhe deutlich niedriger das Gebiet überfliegen als die zur Zeit in Düsseldorf landenden Maschinen (800 m).

Darum informieren Sie sich vor dem Kauf sorgfältig über mögliche Lärmbeeinträchtigungen. Daten zu Frequenz der Flüge und zur Überflughöhe (auch zum „Flughafen“ Mönchengladbach) sollten am besten schriftlich dokumentiert werden.

Eine Karte zu Einflugrouten und Flugfrequenz kann in der Geschäftsstelle *Die Aktive* eingesehen werden.

Hans Kruse

Die Aktive im Kreistag

Bericht aus der Kreis-Grundwasser-Kommission

Am letzten Schultag, den 23.06.2006, fand die Sitzung der Kreis-Grundwasser-Kommission statt. Die RWTH Aachen stellte ihr neues Verfahren, eine Weisse Wanne aus Textilbeton, vor. Die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Gleichwohl wird ein Pilotprojekt in Korschenbroich gesucht, um die Arbeit einem Praxistest zu unterziehen.

Obwohl *Die Aktive* weiterhin bauphysikalische Lösungsansätze ablehnt, da die gesamten Einzelsanierungen erheblich teurer als eine Lösung durch Hydraulik und Oberflächengewässer würden, haben wir in der Grundwasser-Kommission einer Beteiligung des Kreises an der Forschungsarbeit zugestimmt, denn nicht

allen Korschenbroicher Bürgern wird mit einer hydraulischen Lösung und durch die Pflege der Vorfluter geholfen werden können.

Aber nur die gemeinsame Lösung durch Pumpen und die Ertüchtigung der Oberflächengewässer hilft allen Bürgern und erhält auch die Infrastruktur mit ihren Straßen, Friedhöfen, etc.

Gabriele Dietrich



Gute Fahrt für Rollstuhlfahrer

Beim Besuch eines der beiden Behindertenbeauftragten der Stadt, Herrn Schmitz, erfuhr *Die Aktive* von den Problemen, die Rollstuhlfahrer beim Passieren der Umlaufschranken an den S-Bahnunterführungen haben. Das nahm *Die Aktive* zum Anlass, am 09.05.2006 in einem Antrag die Änderung dieser Schranken zu fordern, so dass Behinderte mühelos hindurchkommen. Zumindest für die Schranken in Kleinenbroich wurde dem Antrag entsprochen.

Jutta Goebel

Mitgliederversammlung

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am

**Mittwoch, den 20.09.2006
um 19.30 Uhr**

**in der Gaststätte Olympia,
Hohe Brücke 13
in Kleinenbroich statt.**

Die Tagesordnung geht den Mitgliedern gesondert zu.

**Ab ca. 21.00 Uhr wird
Karl Vill einen Dia-Vortrag
über den Jüchener Bach halten.**

Gäste sind herzlich willkommen!

Lotsendienst auf der Rhedung und an der Oststraße in Kleinenbroich

Am 30.08.2005 brachte *Die Aktive* auf Anregung betroffener Bürger einen Antrag in den Ausschuss für Bau und Verkehr ein, der eine Querungshilfe über die vielbefahrene Rhedung in Kleinenbroich forderte. Dieser Antrag wurde leider durch die Gegenstimmen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der UWG abgelehnt.

Im Bauausschuss am 08.11.2005 wurde die Rhedung erneut zum zentralen Thema der Diskussion. Diesmal hatte die CDU eine Entlastung vom Schwerlastverkehr gefordert. Zusätzlich lag die Eingabe eines Schulkind-Vaters vor, der gemeinsam mit 28 anderen Familien den sicheren Schulweg einforderte. Der Ausschuss einigte sich darauf, die Verwaltung mit der Prüfung eines Verkehrskonzeptes für die Schulwegsicherung zu beauftragen.

Im darauf folgenden Ausschuss am 14.02.2006, an dem im Publikum auch viele Schulkinder und die Vorsitzende der Schulpflegschaft teilnahmen, legte die Verwaltung die Zahlen einer Verkehrszählung vor, die nicht ausreichten, um eine Querungshilfe zu fordern. Nach eingehender Diskussion beschloss der Ausschuss einstimmig, dass die Verwaltung die Errichtung einer Querungshilfe erneut prüft, wenn die Eltern einen Lotsendienst zur Verfügung stellen.

Auf Initiative der Schulpflegschaft erfolgte daraufhin am 20.04.2006 eine erste Lotsenschulung durch die Polizei. Dabei ergab sich ein weiterer Lotsendienst über die gefährliche L361/Oststraße, der sofort nach den Osterferien startete.

Der Lotsendienst über die Rhedung begann nach Aufstellung der erforderlichen Verkehrsschilder und Übergabe der Ausrüstung von der Verkehrswacht am 01.06.2006.

Wenn der Lotsendienst reibungslos eine Weile funktioniert, dann ist die Verwaltung am Zuge, die versprochene Querungshilfe zu installieren.

Jutta Goebel



Mehr Rechte für Bürger durchgesetzt!

Auf Initiative der Aktiven Bürger Gemeinschaft hat die Stadt ihr Internet-Angebot verbessert. Entsprechend den Vorschlägen von *Die Aktive* in einer parteiübergreifenden Arbeitsgruppe ist es nunmehr möglich, Emails direkt an den Stadtrat zu senden (stadtrat@korschenbroich.de) und es gibt einen Link für Verbesserungsvorschläge und Kritik. Außerdem wurde - wiederum auf Vorschlag und entsprechend einer Vorlage von der Aktiven Bürger Gemeinschaft - eine Broschüre zum Thema Bürgerbeteiligung aufgelegt.

In dieser Broschüre können Sie sich umfassend über Ihre Rechte als Bürger informieren, z.B. den Einwohnerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid sowie das Informationsfreiheitsgesetz.

Eine Anmerkung zum Schluss: CDU und Grüne haben es nicht für nötig gehalten, an der Arbeitsgruppe teilzunehmen.

Hanns-Lothar Endell

150 Jahre Genossenschaft Niers- und Nordkanalniederung

Am 17.07.2006 folgten Mitglieder der Aktiven Bürger Gemeinschaft der Einladung zur Eröffnung der Ausstellung „150. Jahre Genossenschaft zur Melioration der Niers- und Nordkanalniederung“ in die Geschäftsräume des VWHG (Verband Wassergeschädigter Haus- und Grundeigentümer). Weitere Politiker waren nicht anwesend.

In dem interessanten Vortrag von Hubert von Grabczewski konnte der Nachweis erbracht werden, dass die Aufgaben der Genossenschaft - des heutigen Wasser- und Bodenverbandes Nordkanal - (insbesondere die Entschlammung des Nordkanals und damit der Abfluss des Jüchener Baches) nicht wahrgenommen werden und damit zur Schädigung der anliegenden Immobilienbesitzer durch Kellervernässungen führen.

Diese Feststellung steht im Gegensatz zu den Aussagen unseres Landrates Dieter Patt, der in einer kürzlich erschienenen Pressemitteilung berichtet, dass alle juristisch sowie gerichtlichen Stellen bemüht wurden, und zu dem Ergebnis kommen, dass alle Aufgaben ordnungsgemäß ausgeführt wurden. Hier wird die Nachlässigkeit des Wasser- und Bodenverbandes Nordkanal zum Schaden der betroffenen Bürger toleriert. Die Obere Aufsichtsbehörde (Rhein-Kreis Neuss) sieht sich nicht in der Pflicht einzuschreiten.

Peter Drüll

Wir feiern unser Sommerfest 2006

Es ist wieder so weit – wir möchten mit interessierten Menschen ins Gespräch kommen und laden Sie herzlich zu unserem Sommerfest ein. In lockerer Atmosphäre können Sie mit Vertretern aus Stadtrat, Ausschüssen und Kreis diskutieren oder *Die Aktive* bei gemütlichem Beisammensein näher kennenlernen.

Am Samstag, den 19.08.2006 ab 15.00 Uhr vor der Maternus-Grundschule, Am Hallenbad in Kleinenbroich

Als besonderes Highlight spielt ab 17.00 Uhr das Duo „Justlive“.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich zu familienfreundlichen Preisen gesorgt.



Wir freuen uns auf einen schönen Tag!

Nauheim hat Grundwasserproblem gelöst

Die kleine Stadt Nauheim in Hessen hat ihr Grundwasserproblem gelöst. Seit dem Jahr 1999 hatte die Stadt mit hohen Grundwasserständen aufgrund hoher Niederschläge zu kämpfen. Anders als Korschbroich beschloss die Stadt Nauheim das Konzept der Experten zur Lösung des Problems umzusetzen. Es wurde eine Brunnengalerie installiert, die Ende 2003 in Betrieb gegangen ist. Die Pumpen laufen automatisch an, wenn das Grundwasser eine bestimmte Höhe überschreitet. Die Kosten für Bau und Betrieb der Anlage werden von der Stadt getragen. Vorbildlich!

Im Brief an die Frau Bundeskanzlerin hat *Die Aktive* hierauf aufmerksam gemacht und gleiches Recht auch für anderswo Betroffene, z. B. in Korschbroich, eingefordert.

Hanns-Lothar Endell

Gespräche des Ökumenischen Arbeitskreises

Alle Fraktionen im Rat der Stadt Korschbroich wurden, wie im letzten Jahr angekündigt, von dem Ökumenischen Arbeitskreis der beiden Kirchen an einen „Runden Tisch“ eingeladen. Nach langer Terminsuche sagten alle Fraktionen die Teilnahme zum ersten Treffen zu. Doch dann fehlte der Vertreter der CDU-Fraktion ohne Mitteilung oder Entschuldigung. Auf Nachfrage wurden lapidar Termenschwierigkeiten als Grund genannt.

Die Anwesenden erarbeiteten den größten gemeinsamen Konsens, der auch der CDU mitgeteilt wurde. Zum zweiten Treffen wurden alle, natürlich auch wieder die CDU, mit langem Vorlauf eingeladen. Auch diesmal blieb der Platz der CDU am Tisch leer, obwohl von den Kirchen in der Vorbereitung des Termins der persönliche Kontakt hergestellt wurde.

Alle Teilnehmer der Fraktionen haben zwischenzeitlich mit Unterschrift diesen Konsens bestätigt. Nur die CDU hat sich nicht beteiligt. Wir erwarten von der CDU, endlich die Aufgabe der Verweigerungshaltung des größten Problems der Stadtgeschichte.

Den genauen Wortlaut des ökumenischen Arbeitskreises können Sie auf unserer Internetseite www.die-aktive.de nachlesen.

Christian Külbs

Aktive Bürger Gemeinschaft - Die Aktive

Am Brauhaus 18
(im Hannen-Center)
Korschbroich

Telefon: 02161-4022-001
Telefax: 02161-4022-002

Redaktion: W. Wiedemann,
R. Schmier, G. Dietrich,
H.-L. Endell (viSdLPG)

Druckerei Meinke GmbH,
Hansestr. 65, 41468 Neuss

Bürgersprechstunden

jeden Montag von
18.00 Uhr - 19.30 Uhr

jeden Samstag von
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

www.die-aktive.de

Ausschuss für Bau und Verkehr

Der Ausschuss für Bau und Verkehr besteht aus 15 Mitgliedern (10 Ratsmitglieder und 5 sachkundige Bürger). Den Vorsitz führt das SPD Ratsmitglied, Max Neumann.

Wesentliche Aufgaben:

1. Beratung aller städtischen Baumaßnahmen
2. Empfehlungen an den Rat zu den Ausbauprogrammen des Hoch- und Tiefbaus
3. Vergabe von Planungsaufträgen für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
4. Ausbauplanung von Hoch- und Tiefbauten sowie aller innerstädt. Anlagen
5. Wertverbesserung oder Unterhaltungsarbeiten städtischer Objekte, etc.

Die Aktive wird vertreten durch ihr Ratsmitglied Rolf Schmier und dem sachkundigen Bürger Eberhard Böhm. Stellvertreter sind Peter Drüll und Gabriele Dietrich.

Weitere Information erhalten Sie unter www.die-aktive.de.

Rolf Schmier

1. Fussball-Hallenturnier

Am Sonntag, den 12.03.2006 hatte *Die Aktive* ein zu einem Fußballturnier für 12 - 14 jährige Jugendliche eingeladen. Drei Mannschaften kämpften um den Turniersieg. Fairplay und sportlicher Einsatz waren Trumpf. Die Spieler waren mit viel Spaß und Engagement bei der Sache. Zahlreiche Zuschauer säumten das Spielfeld und feuerten die Teams begeistert an.

Am Ende hatte das Team der "Profitgeier" die Nase vorn und verwies die "Schimmelpilzsnüffler" und die "Grundwassergiganten" auf die Plätze zwei und drei. Als Belohnung erhielt jeder Spieler eine Urkunde und ein Sweatshirt zur Erinnerung.

"Das war ein Superspass!" war das einhellige Echo der Beteiligten und der Zuschauer.

Werner Schnipper und Wolfgang Wiedemann, die das Turnier für *Die Aktive* organisiert und durchgeführt haben, zeigten sich ebenfalls zufrieden. "Es war eine tolle Veranstaltung, und viele fragten, ob es eine Neuauflage gebe."



Natürlich gerne !

**Wolfgang
Wiedemann**